Umfrage

PCs für Grundschüler

[19.12.2008] Computer sollten auch in der Grundschule schon im Unterricht genutzt werden. Dafür spricht sich laut einer Forsa-Umfrage die Mehrheit der Deutschen aus.

In einer Umfrage des Marktforschungsinstituts Forsa, die im Auftrag des Bundesverbands Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM) durchgeführt worden war, hat sich die Mehrheit der Befragten dafür ausgesprochen, Computer schon in den ersten vier Schuljahren für Lernzwecke zu nutzen. „Die Schulen müssen den Wandel zur Informations- und Wissensgesellschaft mit modernen Lernmethoden begleiten“, sagte BITKOM-Präsident August-Wilhelm Scheer. Jedoch hinken die Schulen laut BITKOM in puncto IT-Austattung im internationalen Vergleich noch hinterher. Laptop-Klassen, in denen die Schüler einen mobilen Computer bei Bedarf jederzeit im Unterricht nutzen können, seien bisher die Ausnahme. Zudem sei ein kompetenter Umgang der Lehrkräfte mit dem Lernmedium Computer Voraussetzung für einen optimalen Nutzen des multimedialen Unterrichts. Scheer: „Medienkompetenz und Mediendidaktik müssen zu einem festen Bestandteil aller Lehramtsstudiengänge werden.“

(bs)

Stichwörter: Schul-IT, Schul-IT, Bildung, Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM), August-Wilhelm Scheer, Forsa